

## **Elterninitiative Rappelkiste e.V. Trebur**

Schützenhilfe aus Geinsheim - Herbstbasar der Rappelkiste Trebur am 31. August diesmal unter der Regie der Rasselbande

Legosteine schrubben, Spielzeug-Küchenzubehör polieren und Puppenwagen putzen, kaputte Spielsachen aussortieren, den Auszug aus den alten Räumen vorbereiten, den Einzug ins neue Kinderhaus planen - die Liste der Dinge, die in diesen Wochen zu erledigen sind ist lang. Und dann auch noch den alljährlichen Herbstbasar vorbereiten? Das war dann doch ein bisschen viel für die Eltern der Rappelkiste. Und so kam der Vorstand der Elterninitiative auf die Idee, die Rasselbande in Geinsheim um Hilfe zu bitten.

Kurzentschlossen haben deren Mitglieder die Ärmel hochgekremgelt und die Dinge in die Hand genommen. So richtet die Rasselbande den Herbstbasar für die Rappelkiste aus. Die Tische vergibt Britta Meisenzahl (Tel. 06147/935805) von der Rappelkiste. Den Tag selbst hat aber die Rasselbande in der Hand. Ansprechpartnerin ist die 1. Vorsitzende Alexandra Steiner (Tel. 06147/502500). Die Mitglieder der Rasselbande kümmern sich um Spiele für die kleinen Besucher des Basars und stehen hinter der Theke, um Getränke, Hot Dogs und Brezeln zu verkaufen. Und wer die ganze Arbeit macht, der bekommt natürlich auch den Lohn. Deshalb fließt diesmal das Tischgeld in die Kasse der Rasselbande. Der Kleider- und Spielzeugbasar findet am 31. August ab 10:30 Uhr im Saalbau Eigenheim in der Astheimer Straße 55 in Trebur statt. Schwangere dürfen eine halbe Stunde früher rein.

### **Was tun bei Knochenbrüchen, Brandblasen, Schürfwunden?**

DRK-Kurs: „Erste Hilfe am Kind“, gibt nützliche Tipps

Tischkanten, Treppen, Steckdosen - allein in der Wohnung gibt es unzählige Gefahrenquellen für kleine Kinder. Im „Erste Hilfe Kurs am Kind“ des Deutschen Roten Kreuzes geht es auch darum, kritische Situationen zu erkennen und im richtigen Moment richtig zu handeln. Was kann ich bei Knochenbrüchen tun, wie verhalte ich mich bei Atemstillstand oder wie versorge ich ein Kind, das sich verbrüht hat? Fachleute des DRK geben die richtigen Tipps und üben den Ernstfall gemeinsam mit Eltern. Doch nicht nur die körperliche Hilfe ist gefragt - auch die psychologische Betreuung eines verletzten Kindes ist wichtig. Auch das soll in dem Kurs vermittelt werden.

Der Kurs findet am Samstag, 06.09. und Sonntag, 07.09. statt. Die Gebühr beträgt 35 Euro. Anmeldungen und Nachfragen bei Sonja Beemermann (Tel.: 06147-209478).